
Promenadenmischung

Die Nase vom Vater, die Ohren von der Mutter und die Haare vom Opa – so kann man erkennen, mit wem jemand verwandt ist. Bei den Hunden hingegen verliert man dann schnell den Überblick.

Wenn früher die Dienstmädchen mit den Hunden eine Promenade – also einen Spaziergang – machten, dann trafen sie andere Dienstmädchen zum Plaudern. Und die Hunde trafen andere Hunde zum Spielen. Wenn man nicht aufpasste, waren sie einige Monate später da: viele kleine Promenadenmischungen. Das Ergebnis solcher Hundeschäferstündchen ist mal mehr, mal weniger gelungen: Schäferhunde mit Dackelbeinen oder Doggen mit Pudellocken kommen da schon mal vor. Immerhin ist jede Promenadenmischung einzigartig – während alle Schäferhunde doch irgendwie gleich aussehen.

Autorin: Raphaela Häuser